



Das DGV-Abzeichen für Kinder

Kinder brauchen ebenso, wie Erwachsene eine Platzreife, um auf dem Golfplatz spielen zu können. Die Vorbereitung und die Prüfung sind aber völlig anders als bei den Erwachsenen. Das Golf-Abzeichen des DGV's bietet einen optimalen Aufbau zur Platzreife (Handicap 54). Das DGV-Abzeichen und somit auch die abschließende Platzreife besteht aus insgesamt 9 verschiedenen Disziplinen:

Putten	Up and down	Annäherungen
Bunker	langes Spiel	Athletik
Koordination	Spielerfahrung	Wissen

Diese 9 Disziplinen werden im Kinder- und Jugendtraining bearbeitet und verbessert. Wir bereiten damit die Kinder in den Anfängen ganz gezielt auf die Platzreife vor. Alle oben genannten Bereiche werden dann später in der Prüfung vorkommen.

Die Platzreife-Prüfung wird nicht, wie bei den Erwachsenen, an einem Tag durchgeführt. Sie wird auf viele Termine aufgeteilt. Die Kinder haben somit die Möglichkeit häufiger kleine Erfolge zu feiern. Das System ist ähnlich, wie beim Schwimmen mit Teilschritten in Bronze – Silber – Gold (Platzreife). Jedes Kinder-Mitglied des GC Hösel bekommt einen Plastikhänger, auf dem alle 9 Prüfungs-Disziplinen abgebildet sind. Jede Prüfungsaufgabe wird mit Punkten bewertet. Je nachdem wie hoch die erreichte Punktzahl ist, werden Bronze-, Silber- oder Gold-Medaillen in den einzelnen Disziplinen vergeben und auf das Schildchen aufgeklebt. Hat das Kind bei einer der 9 Disziplinen die Gold-Medaille, braucht es bei der nächsten Prüfung diesen Bereich nicht mehr prüfen lassen. Sobald in allen 9 Disziplinen die Goldmedaille aufgeklebt ist, bekommt das Kind die Platzreife (Hcp.54). Die Prüfung wird regelmäßig 1-2x monatlich im GC Hösel durchgeführt. Die Prüfungs-Termine sind in unserer Club-App Clubinone 4U unter Turnieren aufgeführt, worüber dann auch die Anmeldung erfolgt.

Damit die Kinder des GC Hösel schon früh gefördert werden und rechtzeitig das Spielen auf dem Platz erlernen, gibt es mit jedem Teilerfolg vorzeitige Spiel-Berechtigungen.

Mind. 9 Bronze-Medaillen:

Kinder dürfen mit dem Vormund auf dem Platz und **auf dem Grün** nach Golfregeln mit putten.

Mind. 9 Silber-Medaillen:

Kinder dürfen mit dem Vormund auf dem Platz von den grünen Abschlägen nach Stableford ihren eigenen Ball spielen. Oder im **Texas Scramble** vom Abschlag des Vormundes mitspielen und ab 50m vor dem Grün den eigenen Ball alleine weiterspielen.

In allen 9 Disziplinen die Gold-Medaille:

Das ist die Platzreife, also Handicap 54. Jetzt können die Kinder allein oder mit anderen Kindern auf dem Platz von grünen Abschlägen spielen. Teilnahme an Clubturnieren mit Hcp.-Grenze 54 ist erwünscht.

Wir bitten alle Familien-Angehörigen und Paten die oben genannten Spielberechtigungen einzuhalten und NICHT davon abzuweichen. Anderenfalls könnte die vorzeitige Spielberechtigung der Kinder aufgehoben werden. Wir bitten alle, verantwortungsbewusst damit umzugehen.

Neben dem Kindertraining wäre es hilfreich, wenn die älteren Familienmitglieder oder Paten den Kindern ein eigenes Training ermöglichen könnten. So haben die Kinder die Möglichkeit alle im Unterricht erworbenen Golf-Kenntnisse zu verbessern und zu festigen. Ohne Training geht es auch bei den Kleinen nicht weiter.



Prüfungs-Aufgaben:

Disziplin: Putten

Aufbau: Es werden 10 Bälle im Kreis um das Loch herum gelegt. Der Abstand zum Loch beträgt jeweils ca. 1 Meter. Tees zur Markierung erleichtern den Aufbau

Aufgabe: Alle Bälle müssen mit möglichst wenig Schlägen ins Loch gespielt werden. Jeder Ball wird zu Ende gespielt

Bewertung: Gezählt wird die Summe der Schläge aller 10 Bälle.

Disziplin: Up and down

Aufbau: In 8 bis 12 Meter Entfernung zum Loch werden 2 unterschiedliche Startpositionen am Chip-Grün markiert. Diese sollten sich in Untergrund und Entfernung zum Loch unterscheiden.

Aufgabe: An beiden Stationen werden 5 Bälle gechipt und anschließend zu Ende gespielt.

Bewertung: Gezählt wird die Summe der Schläge aller 10 Bälle.

Disziplin: Annäherung

Aufbau: In 20 bis 40 Meter Entfernung zum Loch werden 3 unterschiedliche Startpositionen am Pitch-Grün markiert. Diese sollten sich in Untergrund und Entfernung zum Loch unterscheiden. Auf dem Pitch-Grün wird eine Zielzone markiert (Durchmesser ca. 2 Meter)

Aufgabe: Von den 3 Startpositionen werden jeweils 2 Bälle gespielt. Ziel ist es, mit möglichst wenig Schlägen den Ball bis in die Zielzone zu spielen. Der Ball wird nicht bis ins Loch fertig gespielt.

Bewertung: Gezählt wird die Summe der Schläge aller 6 Bälle.

Disziplin: Bunker

Aufbau: Gespielt wird aus dem Grünbunker.

Aufgabe: Es werden 15 Bälle aus dem Bunker herausgespielt. Ziel ist es, das Grün zu treffen.

Bewertung: Gezählt wird die Anzahl der Grüntreffer. Es zählt die Stelle, an der der Ball liegen bleibt.

Disziplin: Langes Spiel

Aufbau: Es wird ein 30 Meter breiter Korridor auf der Range aufgebaut, der mit Hilfe von 8 Hütchen in unterschiedliche Zonen eingeteilt wird.

Zone 1: 20m – 35m Zone 2: 35m – 50m Zone 3: 50m – 65m Zone 4: ab 65m

Aufgabe: Es werden 5 Bälle mit Tee und 5 Bälle ohne Tee in die Zonen gespielt. Die Zonen haben unterschiedliche Punktwerte. Ziel ist es, möglichst viele Punkte zu sammeln.

Bewertung: Gezählt wird die Summe der Punkte aller 10 Bälle. Es zählt die Stelle, an der der Ball aufkommt (carry).

Disziplin: Koordination (alle 3 Aufgaben ergeben eine Gesamtpunktzahl)

Zielscheibe

Aufbau: Mit Hütchen wird ein Zielkreis von 3 Metern Durchmesser aufgebaut. Weitere 5 Hütchen markieren Abwurfpositionen, die im Abstand von 5m, 6m, 7m, 8m und 9m (gemessen von der vorderen Kante des Zielkreises) aufgebaut werden. Geworfen wird mit 3 unterschiedlichen Bällen. Die Bälle sollten sich in Größe, Gewicht und Material unterscheiden.

Aufgabe: Es wird mit jeweils 3 Bällen von allen 5 Positionen geworfen.



Pelikan

Aufbau: Es werden zwei Markierungen im Abstand von 4 Metern aufgestellt. Aufgabe Die Partnerübung wird einbeinig durchgeführt. Die Kinder stehen an den Markierungen und werfen sich einen Ball zu.

Aufgabe: Ziel ist es, in 30 Sekunden möglichst viele Pässe zu werfen. Es werden insgesamt 3 Durchgänge durchgeführt, von denen der beste gewertet wird.

Koordinationslauf

Aufbau: Mit Hilfe von 8 Stangen werden 7 gleich große Felder aufgebaut. Im Idealfall liegen die Stangen ca.10cm erhöht über dem Boden. Alternativ können auch Golfschläger direkt auf den Boden gelegt werden. Der Abstand der Stangen beträgt 1,5m. Zusätzlich markieren 2 Hütchen im Abstand von jeweils 4m zum Parcours die Wendepunkte.

Aufgabe: Ziel ist es, den Parcours möglichst schnell zu durchlaufen. Gefordert sind genau 2 Schritte pro Feld. Es werden 4 Bahnen gelaufen: Startpunkt Wendepunkt Startpunkt Wendepunkt Startpunkt.

Disziplin: Athletik (alle 6 Aufgaben ergeben eine Gesamtpunktzahl)

Liegestütz

Aufbau: Die Liegestütze werden in abgewandelter Form durchgeführt: Ausgangslage: In Bauchlage sind die Hände hinter dem Gesäß zusammengeführt. Liegestütze: In der Stützposition soll eine Hand vom Boden abgehoben werden, um die andere kurz zu berühren. In der Beugeposition wird der Oberkörper wieder abgelassen, um die Hände hinter dem Gesäß kurz zusammenzuführen.

Aufgabe: Ziel ist es, möglichst viele Liegestütze in 40 Sekunden durchzuführen.

6 Minuten Lauf

Aufbau: Um das Messen der zurückgelegten Strecke zu erleichtern, wird ein Feld mit 4 Hütchen gesteckt: z.B. 100 Meter (20x30 Meter). Zusätzlich können alle 10 Meter Hütchen platziert werden, um am Schluss die genaue Strecke ermitteln zu können.

Aufgabe: Ziel ist es, in 6 Minuten möglichst weit zu laufen.

Stand-Weitsprung

Aufbau: Benötigt werden eine Absprungmarkierung und ein Maßband zur Messung der Weite. Aufgabe Absprung und Landung müssen mit beiden Beinen erfolgen. Der Absprung erfolgt ohne Anlauf.

Aufgabe: Ziel ist es, möglichst weit zu springen. Es werden zwei Versuche durchgeführt, wovon der weitere Sprung zählt.

Sit up`s

Aufbau: Die Übung sollte auf weichem Untergrund durchgeführt werden. Aufgabe In der Ausgangslage sind die Beine um ca. 90° angewinkelt, der Rücken ist flach und die Schultern berühren den Boden. Die Arme sind vor der Brust oder seitlich am Kopf zu halten.

Aufgabe: Ziel ist es, möglichst viele Sit-Ups in 40 Sekunden durchzuführen

Seitliches Springen

Aufbau: Benötigt wird eine längliche Markierung auf dem Boden.

Aufgabe: Ziel ist es, innerhalb von 15 Sekunden möglichst oft von einer Seite auf die andere zu springen. Absprung und Landung müssen mit geschlossenen Beinen erfolgen.



Rumpfbeuge

Aufbau: Die Übung wird barfuß auf einer Bank durchgeführt.

Aufgabe: Die Übung findet ohne Probeversuch statt. Der Oberkörper wird langsam nach vorne gebeugt und die Hände möglichst weit nach unten geführt. Die Beine müssen dabei gestreckt bleiben und die Position muss 2 Sekunden gehalten werden. Es werden 2 Versuche durchgeführt, von denen der bessere gewertet wird.

Die Disziplinen **Spielerfahrung** und **Wissen** werden im Training bearbeitet und geprüft. Wobei diese beiden Bereiche auch stark durch das Engagement der Familien oder Paten verbessert werden. Ihre Kinder können nur so gut werden, wie wir Trainer durch die Familien und Paten unterstützt werden. Nicht im Unterricht. Da wissen oft die Kinder schon sehr viel und haben durch unser Trainerteam eigene Aufgaben bekommen. Aber Unterstützung beim Spielen, Golfregeln und Etikette, Fahrmöglichkeiten zum Training und den Turnieren und vieles mehr gehört zur Entwicklung eines guten Golfers. Viele tolle Lernunterlagen gibt es auch auf unserer Clubhomepage www.golfclubhoesel.de im Mitgliederbereich bei den Downloads.

Wir wünschen Ihren Kindern viel Spaß beim Erlernen des Golfspiels
Ihr Trainer-Team der Golfschule Niesing